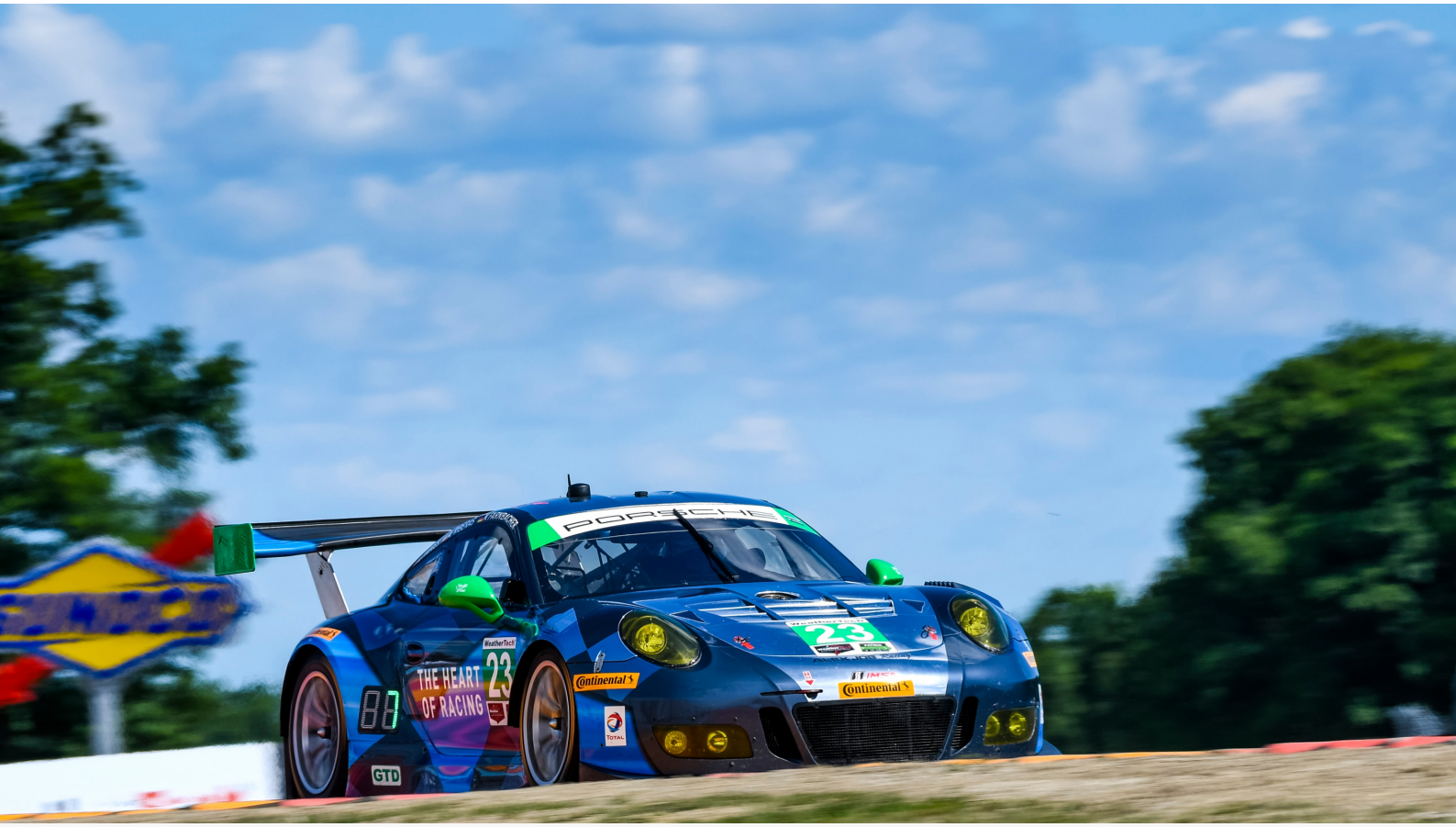


Viertes Podium für Porsche 911 GT3 R

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

04/07/2016 Beim Sportwagenklassiker der IMSA SportsCar Championship in Watkins Glen im US-Bundesstaat New York ist der Kundensportrenner aus Weissach am Sonntag auf dem dritten Platz der Klasse GTD ins Ziel gekommen.

Der 911 GT3 R wurde von Porsche für die weltweiten GT3-Serien auf Basis des Seriensportwagens 911 GT3 RS konstruiert und feierte im Januar bei den 24 Stunden von Daytona seine Rennpremiere mit dem neuen hochmodernen Vierliter-Sechszylinder-Boxermotor mit Direkteinspritzung. In Laguna Seca folgte dann im Mai der erste Sieg in der IMSA SportsCar Championship. Die Fahrer des vom amerikanischen Porsche-Kunden Team Seattle/Alex Job Racing in Watkins Glen eingesetzten 911 GT3 R waren die Laguna-Seca-Sieger Mario Farnbacher (Ansbach), Ian James (Großbritannien) sowie der ehemalige Porsche-Junior Alex Riberas (Spanien). In der Herstellerwertung der Klasse GTD liegt Porsche punktgleich mit Ferrari an der Spitze.

In der mit fünf Automobilherstellern am stärksten besetzten Klasse GTLM belegten die zwei 911 RSR des Werksteams Porsche North America bei dem traditionsreichen Sechsstundenrennen die Plätze neun und zehn. Besetzt waren die Rennwagen mit Patrick Pilet (Frankreich) und Nick Tandy (Großbritannien), den Siegern des Rennens in Long Beach, sowie Earl Bamber (Neuseeland) und Frédéric Makowiecki (Frankreich). In der Herstellermeisterschaft ist Titelverteidiger Porsche weiterhin Zweiter.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-imsa-weathertech-sportscar-championship-2016-watkins-glen-gt-911-rsr-gt3r-12675.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/cf668e99-e005-43fc-af98-4d12444a07c0.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart